

# Energiesparmeister 2016 – Das beste Schulprojekt

## Projektdarstellung

### Hessen

#### **Internatsschule Schloss Hansenberg**

*Schultyp:* Gymnasium/Internat

*Teilnehmer:* 4 (15 - 18Jahre)

*Projektlaufzeit:* Seit 2012

- Sehr aktive Nachhaltigkeits-AG aus allen Jahrgängen mit dem Motto: „Klimawandel - Nicht mit uns!“
- Veggie-Day, regionale Lebensmittel, schulweiter Nachhaltigkeitstag, Öko-Shop, Energiesparwettbewerb (zwischen den Wohnhäusern des Internats), Kleidertauschraum, nachhaltiges Inventar – alle Aktivitäten von AG geplant und durchgesetzt

## **Wer hatte die Projektidee?**

Die AG wurde bereits 2012 von Schülern aller Jahrgangsstufen gegründet. 2014 wurde sie auf Wunsch der Teilnehmer umgekrempelt und viele neue Ideen wurden umgesetzt, sodass unsere Botschaft jetzt jeden in der Schule erreicht.

## **Was ist Eure Projektidee? Und welche Ziele wollt Ihr damit erreichen?**

Die Nachhaltigkeits-AG unserer Schule hat das Ziel, die Bedeutung des komplizierten Begriffs "Nachhaltigkeit" an jeden Platz unserer Schule zu tragen. Im Zentrum steht dabei nicht nur die ökologische, sondern auch die wirtschaftliche und soziale Nachhaltigkeit. Mit der Nachhaltigkeits-AG initiieren wir dafür immer wieder verschiedene Projekte und Aktionen, wobei wir besonders stolz auf unseren „Nachhaltigkeitstag“ sind, der durch kleinere Projekte an Studientagen ergänzt wird. Zu diesen Projekten gehören zum Beispiel die intensive Zusammenarbeit mit der Küche und die Installation eines Kleidertauschraums. Die AG betreut zudem den Ökoshop und das Pfandflaschenprojekt zugunsten eines Kinderhospizes. Zudem führen wir einen Energiesparwettbewerb durch. Das bedeutet, dass sich alle Häuser, in denen die Internatsschüler untergebracht sind, einen harten Kampf um die Energie und das Klima liefern. Unsere Botschaft wird durch die verschiedenen Maßnahmen umgesetzt. Denn unser Motto lautet: *„Klimawandel - Nicht mit uns!“*

## **Wie habt Ihr Euer Projekt umgesetzt/setzt Ihr es um?**

*„Klimawandel - Nicht mit uns!“*: Am Nachhaltigkeitstag gibt es Vorträge verschiedener Referenten mit anschließender Podiumsdiskussion. Dort haben die Schüler auch die Möglichkeit, uns weitere Projekte vorzuschlagen, deren Umsetzung wir danach anstreben. Mit den Mitarbeitern der Küche haben wir den Veggie-Day, vegetarische Kochbücher zur Ausleihe und den Fokus auf regionale und ökologische Produkte eingeführt. Der Ökoshop verkauft z.B. biologisch abbaubare Mülltüten. Jedes Schuljahr übernimmt eine Person oder eine WG die Verantwortung für den Laden, dessen Produkte aber auch im Schulkiosk verkauft werden. Zusätzlich stehen wir mit unserem Umweltbeauftragten im Kontakt mit der Schulleitung und haben z.B. Biomülltonnen in allen WGs eingeführt. Das Energiesparen im Wettbewerb zw. Herbst und Winter bezieht sich nicht nur auf Stromsparen, sondern auch auf Wassersparen. Der Hauptgewinn ist eine Übernachtung im Schloss. Jede Woche werden die Zwischenstände auf dem Screen der Schule im Foyer gezeigt.

## **Wer hat an dem Projekt mitgearbeitet?**

Schüler, Schulleitung, Köche und Küchenpersonal, Lehrer, zahlreiche Referenten am Nachhaltigkeitstag

## **Was habt Ihr mit Eurem Projekt bislang erreicht?**

Das, was wir bis jetzt erreicht haben, reicht nicht. Dennoch steckt bereits jetzt überall im Internat ein bisschen Nachhaltigkeits-AG drin:

- Im Müll: Biomüll-Initiative, recyceltes Toilettenpapier, Pfandflaschensammelbehälter
- In der Küche: Veggie-Day, vegane Alternative, regionale Lebensmittel
- Im Internat: Kleidertauschraum, Energiesparwettbewerb in den Zimmern und Klassenzimmern, Öko-Shop
- Schulleitung: ständiger Kontakt

Durch den Nachhaltigkeitstag und die Studientagsangebote erreichen wir alle Schüler. Der Energiesparwettbewerb führt zu CO<sub>2</sub>-Reduktion durch weniger Strom und Wasser. Durch unseren Shop regen wir zum bewussten Konsum an und vermeiden außerdem CO<sub>2</sub> durch

kurze Transportwege und wenig Plastikmüll.

*Alles was wir tun, ist darauf ausgelegt, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu reduzieren und damit einen der Hauptverursacher des Klimawandels kleinzumachen!*

### **Welchen zeitlichen und/oder finanziellen Aufwand habt Ihr dafür eingesetzt?**

Wir treffen uns einmal pro Woche, aber es gibt immer Aufgaben, die wir über die Woche erledigen, sodass noch einmal eine Stunde Arbeit für jeden hinzukommt. Weiterhin treffen sich die verschiedenen Arbeitsgruppen sehr häufig.

### **Was ist kreativ und außergewöhnlich an Eurem Projekt?**

Uns ist es sehr wichtig, dass wir nicht aufgeben: Angefangen haben wir mit dem Veggie-Day, mittlerweile haben wir zahllose Aktionen angestoßen. Wir sind stolz darauf, sie weiterhin zu führen und sie immer weiter zu verbessern. Durch den Kontakt zur Schulleitung sind uns sehr große Projekte wie der Nachhaltigkeitstag anstatt einem Schultag möglich. Wir beschränken uns aber nicht nur auf ein Konzept, sondern entwickeln uns jedes Mal weiter und führen verschiedene Umfragen durch, die ausgewertet werden und unser Anstoß zur Weiterarbeit sind. Wir arbeiten und kämpfen, damit wir in 60 Jahren unseren Enkeln sagen können: *Wir haben unser Bestes gegeben. Denn: Klimawandel - Nicht mit uns!*

### **Wie erreicht Ihr Aufmerksamkeit für Euer Projekt (zum Beispiel Internet, Schülerzeitung, Medienarbeit, Kooperation mit anderen Schulen)?**

Innerhalb der Schülerschaft durch: Nachhaltigkeitstag und Studienangebot, Schulhomepage, Mund-zu-Mund Propaganda.

Außerhalb: Presse, Kooperationen mit anderen Schulen und AGs, Auftritte bei regionalen Veranstaltungen (z.B.: Kleidertauschzelt auf dem BAN-Festival bei uns im Ort)

### **Wie plant Ihr Eurer Projekt fortzuführen?**

Die Nachhaltigkeits-AG soll durch unsere Mitschüler weitergetragen werden, damit unsere Botschaft auch die kommenden Schüler erreicht und wir als Jugendliche von innen heraus etwas verändern. Jedes Jahr wechselt die Leitung der AG deshalb auf einen jüngeren Schüler, der durch den Leiter davor innerhalb eines Jahres an sein Amt herangeführt wird. Wir führen Umfragen und Reflexionen zu unseren Aktionen durch um uns stetig weiterzuentwickeln. Der Nachhaltigkeitstag wird dieses Jahr stärker von Schülerdiskussionen geprägt sein. Somit verschieben wir dieses Jahr dort unseren Fokus von Alltag zu Grundlagenwissen und Kontroverse.

### **Gibt es weitere Klimaschutzprojekte, die Ihr in der Vergangenheit umgesetzt habt oder aktuell plant?**

Alte Projekte werden in veränderter Art und Weise weitergeführt. Zurzeit arbeiten wir z.B. an einer kompakten Broschüre für Tipps bezüglich nachhaltigem Leben, die vom Betätigen der Klospülung über die Reduzierung des Plastikverbrauchs, bis hin zu schönen und nachhaltigen Klamotten geht. Uns ist aufgefallen, dass es keine ansprechende und übersichtliche Broschüre gibt. Weiterhin bauen wir gerade ein Projekt mit "Liter of Lights" auf und fangen an, Geld dafür zu sammeln. All unsere Projekte haben das Ziel, die Auswirkungen des anthropogenen Klimawandels wenigstens ein bisschen abzufangen: *Klimawandel - Nicht mit uns!*

## Bilder



## Vegetarische/ vegane Ernährung

